Prof. Dr. Martin Glinz

Prof. Dr. Helmut Schauer

# Einleitung zur Vorlesung Informatik II



Universität Zürich Institut für Informatik

## Inhalt – Teil a: Modellierung

Rolle und Bedeutung von Modellen in der Informatik, insbesondere zur Beschreibung von Systemen

- Grundbegriffe und Prinzipien der Modellierung, Modelltheorie, Abstraktionen, Metamodelle
- Methodik der Modellbildung
- Modelle zur Beschreibung von Daten, Funktionen, Abläufen, Objekten, Prozessen, Verhalten und Interaktion
- Modelle als Metaphern

## Inhalt – Teil b: Algorithmen und Datenstrukturen

- Ausgewählte Algorithmen und Datenstrukturen
- Vertiefung der Programmierausbildung
- Es werden behandelt
  - Analyse und Komplexität von Algorithmen
  - NP-Vollständigkeit
  - Berechenbarkeit
  - Such- und Sortieralgorithmen
  - Listen, Bäume und Graphen
  - Geometrische Algorithmen

### Ein Fall für Modelle – 1

Wie kommt Sonja Müller in den Computer



und wie kommen die Fotobücher, die sie im Web bestellt hat, zu ihr?

Ohne Modelle keine Datenbanken und ohne Datenbanken kein Handel



#### Ein Fall für Modelle – 2

#### 3.7.6 Türsteuerung

Ist die Tür geschlossen, so soll sie automatisch öffnen, wenn eine Schlüsselkarte mit einprogrammierter Zutrittsberechtigung gesteckt wird oder wenn ein Annäherungssensor auf der Innenseite anspricht. Vier Sekunden nachdem die Tür sich vollständig geöffnet hat, soll sie sich automatisch wieder schließen.

Wie stellt die AGP AG sicher, dass die von ihr hergestellten automatischen Türen für Bürogebäude

 keiner Person, welche das Gebäude verlassen will, die Tür buchstäblich vor der Nase schließen?

Texte sind vielfach nicht präzise genug.

Modelle sind notwendig zur Spezifikation
von Systemen und zur Validierung bzw.
Verifikation der Eigenschaften dieser
Systeme

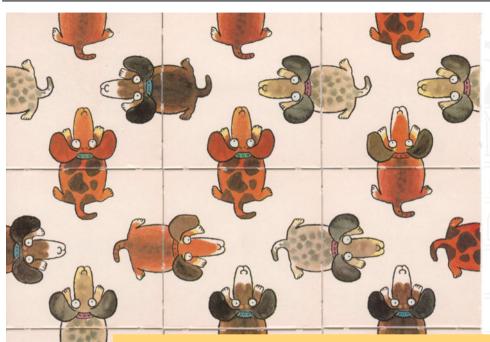
### Ein Fall für Modelle – 3

Wie kann die QuickView AG die Zahl solcher Reklamationen reduzieren?

Indem sie ihre Problemmeldungs- und Problembeareitungsprozesse modelliert, analysiert und auf dieser Grundlage verbessert



## Ein Fall für Algorithmen und Datenstrukturen



Das verflixte Hundespiel

- Wie kann man dieses Problem automatisiert lösen?
- Wie aufwendig ist die Lösung? (Zeitbedarf? Platzbedarf?)
- O Wie verhält sich der Aufwand bei wachsender Problemgröße?
- O Gibt es weniger aufwendige Lösungen?
- Kann man durch geschickte Wahl von Datenstrukturen den Rechenaufwand reduzieren?

## Zielpublikum – 1

- Studierende im Studiengang BSc in Informatik (Richtung Wirtschaftsinformatik)
  - Informatik II (als Ganzes) ist Bestandteil der Assessmentstufe im Sommersemester
    - ➡ Modul AINF1150 Informatik II muss gebucht werden
    - Die Teilmodule AINF1151 Informatik IIa und AINF1152 Informatik IIb dürfen *nicht* gebucht werden
- Studierende der Phil Fakultät mit erstem Nebenfach Informatik
  - Informatik II (als Ganzes) ist Pflicht im ersten Studienabschnitt
    - ➡ Modul AINF1150 Informatik II muss gebucht werden
    - Die Teilmodule AINF1151 Informatik IIa und AINF1152 Informatik IIb dürfen *nicht* gebucht werden

## Zielpublikum – 2

- Studierende der Phil Fakultät mit zweitem Nebenfach Informatik
- Studierende der MNF mit Nebenfach Informatik
- Für beide Gruppen gilt:
  - Modul AINF1151 Informatik IIa: Modellierung ist Pflicht
  - Modul AINF1152 Informatik IIb: Algorithmen und Datenstrukturen gehört zum Wahlpflichtbereich (so genannte Kerngruppe)
    - ➡ Wer im Wahlpflichtbereich Informatik IIb wählt, muss Modul AINF1150 Informatik II (als Ganzes) buchen
    - ⇒ Wer im Wahlpflichtbereich Informatik IIb nicht wählt, bucht Modul AINF1151 Informatik IIa
    - Die Buchung von Modul AINF1152 Informatik IIb ist nur mit vorheriger Zustimmung des Vorstehers des Lehrbereichs Informatik erlaubt!

## Buchung für Teilnahme am Leistungsnachweis

- O Bis spätestens 13. April 2007
- Buchen unter http://www.oec.uzh.ch/admission/modulbuchung.html

© 2007 Martin Glinz, Helmut Schauer

## Bedingungen für Leistungsnachweis

- Erfolgreiche Teilnahme an den Übungen und
- O Bestehen der Schlussklausur am Freitag 29. Juni 2007, 10-12 Uhr
- Für den Leistungsnachweis in Informatik IIa:
  - Es sind nur die Modellierungsübungen zu absolvieren
  - Der Stoff der Zwischentests und der Schlussklausur ist auf den Teil Modellierung beschränkt

## Übungsbetrieb

- Es werden je sechs Übungen ausgegeben in
  - Modellierung
  - Algorithmen und Datenstrukturen
- O Für eine erfolgreiche Übungsteilnahme müssen
  - alle Übungen abgegeben werden\* und
  - in zwei Zwischentests insgesamt die Hälfte der möglichen Punktzahl erreicht werden\*
- Wer einen Zwischentest entschuldigt versäumt oder in den beiden Tests insgesamt zu wenig Punkte erreicht hat, schreibt einen Nachholtest in der letzten Vorlesungswoche
- Einzelheiten: siehe Merkblatt

\*Für Informatik IIa nur Modellierungsübungen und Modellierungsteile in den Tests

### Tests und Schlussklausur

Test 1 Montag, 30. April 2007 12.45-14.00

O Test 2 Montag, 4. Juni 2007 12.45-14.00

Nachholtest Mittwoch 20. Juni 2007 14.45-16.00

Schlussklausur Freitag, 29. Juni 2007 10.00-12.00

## Vorlesungstermine

- Im Regelfall
  - Dienstag 14-16: Modellierung, BIN 0.K.02
  - Donnerstag 10-14: Algorithmen und Datenstrukturen, BIN 0.K.02

#### Ausnahmen

- Dienstag 1.5. fällt aus (1. Mai)
- Donnerstag 17.5. fällt aus (Auffahrt)

#### Voraussichtlich:

- Dienstag 22.5.
   14-16 AlgoDat statt Modellierung
- Donnerstag 30.5.
   10-12 Modellierung statt AlgoDat

## Skript und Literatur: Modellierung

- Zur Vorlesung wird fortlaufend ein Folienskript abgegeben.
- Verwendete und vertiefende Literatur wird am Ende jedes Kapitels im Skript angegeben
- Es gibt derzeit kein Buch, welches das Thema in einer zu dieser Vorlesung passenden Breite und Tiefe abhandelt

## Skript und Literatur: Algorithmen und Datenstrukturen

Sedgewick, R.: Algorithms in Java (Parts 1-4), Addison-Wesley, 2003.

Sedgewick, R.: Algorithms in Java, Part 5: Graph Algorithms, Addison-Wesley, 2003.

#### Bevorzugt zu bestellen als Bündel:

Bundle of Algorithms in Java, 3rd Edition, Parts 1-5: Fundamentals, Data Structures, Sorting, Searching, and Graph Algorithms, Addison-Wesley, 2003.

Ottmann, T.; Widmayer, P.: Algorithmen und Datenstrukturen, Spektrum Akad. Verlag, 1996.

### Weitere Informationen

Webseite der Vorlesung:

http://www.ifi.unizh.ch/rerg/teaching/courses/informatik\_II/

OLAT-Seiten der Vorlesung (für Übungsbetrieb); Einstieg über

http://www.olat.unizh.ch

## Dieses Modul wird Ihnen präsentiert von...

- Professoren
  - Martin Glinz
  - Helmut Schauer
- Wissenschaftliche Assistenten
  - Reinhard Stoiber (Modellierung)
  - Philippe Schürmann (AlgoDat)
- Unterrichtsassistenten: Fabia Bühler, Viviane Cantaluppi, Adrian Strub
- Tutoren: Lea Bay, Simon Hämmerli, Aleksander Markovic, Larissa Scherrer, Pascal Schöni, Philipp Toggweiler